

6/X. 1915

**Preiserhöhung in den Kaffeeschenken.**

Um 2 bis 4 Heller.

Die Wiener Kaffeeschenken werden in den nächsten 14 Tagen eine Erhöhung der Preise des Kaffees, Tees, der Schokolade und der Milch vornehmen. Die Portion Kaffee oder Tee wird um 2 bis 4 Heller, die Portion Schokolade um 2 bis 6 Heller, die Milch im Glas um 2 bis 4 Heller teurer werden.

Ueber die Gründe der Preiserhöhung teilt uns der Vorstand der Genossenschaft der Kaffeeschenken Vinzenz Prim er folgendes mit:

Die Erhöhung der Preise ist eine Folge der kolossalen Verteuerung der Lebensmittel. Die Milch hat vor 14 Tagen noch 34 Heller pro Liter gekostet, jetzt kostet sie 40 bis 44 Heller, sogar 50 Heller pro Literkanne; beim Kaffee-Einkauf erhielten die Kaffeeschenken früher Prozente, diese sind jetzt eingestellt. Aber auch die Kaffeeforten sind zurückgestellt worden; Sorten, die früher 4 Kronen gekostet haben, kosten jetzt 5 Kronen 20 Heller. Der Feigenkaffee kostete früher 70 Heller, jetzt muß man froh sein, wenn man ihn um 2 Kronen bekommt. Auch die anderen Artikel sind fürchterlich teuer geworden. Das Holz kostet jetzt das Vierfache, die Kohle das Doppelte als früher.

Unter solchen Verhältnissen sind die Kaffeeschenken gezwungen, ihre Preise zu erhöhen. Die Preiserhöhung wird im allgemeinen für Kaffee und Tee bloß 2 Heller betragen; einzelne Kaffeeschenken, die den Kaffee stärker einfachen, weil ihre Gäste besseren Kaffee verlangen, werden den Preis um 4 Heller erhöhen. Schokolade wird um 6 Heller teurer werden, denn sie ist im Preis beim Einkauf sehr gestiegen.

Die Preiserhöhung wird im Schoße der Genossenschaft beraten und im Laufe der nächsten 14 Tage zur Einführung kommen.

Die Preiserhöhung wird namentlich die weniger bemittelten Schichten der Bevölkerung treffen, die die Kaffeeschenken besuchen. Die Kaffeepreise waren in den Kaffeeschenken bisher je nach den Posten verschieden; in den äußeren Bezirken kostete das Glas Kaffee 16 bis 18 Heller, die Schale 20 bis 22 Heller, in der Stadt 20 bis 24 Heller. Jetzt wird also der Preis sowohl beim Glas als auch bei der Schale um 2 Heller, in besseren Lokalen um 4 Heller höher werden.